

Jetzt bewerben!

Studium bei LÜTZE

Studienvoraussetzung:

Vorraussetzungen für die Zulassung zu einem dualen Studium sind beispielsweise die allgemeine Hochschulreife und ein Studien- und Ausbildungsvertrag mit einem geeigneten Unternehmen. Auch Bewerber mit Fachhochschulreife können nach erfolgreichen Eignungstests zugelassen werden; ebenso besteht für besonders qualifizierte Berufstätige eine Zugangsmöglichkeit.

Darüber hinaus bestehen noch andere Möglichkeiten. Weitere Infos zu den Voraussetzungen erhältst du von der DHBW.

Zulassung:

Ihre Zulassung erfolgt nach Vorlage des Studien- und Ausbildungsvertrages und einer beglaubigten Kopie des Zeugnisses beim Sekretariat Ihres Studiengangs durch LÜTZE.

Interessiert?

Dann sende uns Deine Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf und Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse.

Weitere Informationen zu LÜTZE findest Du unter www.luetze.com oder wenn Du die QR-Codes einscannst und die Informationen über Dein Smartphone oder Tablet abrufst.



LÜTZE ist ein erfolgreiches Unternehmen der Elektronikindustrie mit Sitz in Weinstadt und fertigt elektrotechnische und elektronische Komponenten und Kabelsysteme für die Automatisierung von Maschinen, Anlagen und Schienenfahrzeugen

Studiengang bei LÜTZE:

- **Bachelor of Engineering (B.Eng.)**



**Bewerbungen an:
Friedrich Lütze GmbH
Personalabteilung**

Bruckwiesenstraße 17-19
71384 Weinstadt
Tel. +49 (0)7151 60 53-416
personal@luetze.de • www.luetze.com

Dein Studium bei LÜTZE

Über die Friedrich Lütze GmbH & Co. KG Forschung und Entwicklung stehen für LÜTZE im Mittelpunkt

Über 50 Jahre Tradition in Automation - Mit unzähligen Pionierleistungen und Patenten gehört LÜTZE heute zu den weltweit führenden Unternehmen in der Branche. 1958 gründete Friedrich Lütze (geb. 1923) die Lütze GmbH in Weinstadt bei Stuttgart. Seither werden dort elektronische und elektrotechnische Komponenten und Systemlösungen für die Automatisierung sowie Steuerungstechnologien für die Bahntechnik entwickelt und gefertigt. Mit bahnbrechenden Innovationen und internationalen Patenten machte das damals noch junge Unternehmen sehr schnell auf sich aufmerksam. Mit der Markteinführung des LSC-Systems zur Schaltschrankverdrahtung im Jahr 1972 konnten Schaltschrankbauer erstmalig bis zu 25 % Platz gegenüber dem konventionellen Aufbau einsparen. Anfang der 80er Jahre gehörte LÜTZE mit seinen hochflexiblen Leitungen zu den ersten Anbietern weltweit.

Bachelor of Engineering (B.Eng.) Duale Berufsausbildung

Beim Studium der DHBW übernehmen zwei Partner die Aufgabe der Qualifikation - die DHBW als Lernort für die Theorie und wir als Firma LÜTZE für die betriebliche Ausbildung.

Unser Partner bei der Studiums-ausbildung ist die DHBW Stuttgart Fakultät Technik, hierüber können Sie auch weitere Informationen rund um das Studium erhalten.

Ausbildungsprofil Studium:

Das Grundstudium 1. - 4. Semester vermittelt mathematische, naturwissenschaftliche und elektrotechnische Kenntnisse sowie deren Anwendung in Schaltungs- und Rechner-technik.

Begleitet werden diese Lehrinhalte von der Informatik – einem unverzichtbaren Werkzeug für technische Anforderungen. Im Vertiefungsstudium 5. und 6. Semester werden spezifische Inhalte in Schaltungstechnik, EMV, Regelungstechnik und Mikrocontrollertechnik gelehrt.

Ausbildungsprofil LÜTZE:

Umsetzung der theoretischen Kenntnisse in praktische Tätigkeiten. Inhalt sind Schaltungsentwicklungen, Muster- und Versuchsaufbauten, Mess- und Prüfaufgaben. Aber auch Aufgaben im kaufmännischen oder organisatorischen Bereich sind möglich. Über anfängliche Musterarbeiten wächst die Anforderung, um auch später kleine Projekten zu bearbeiten.

Am Ende Deiner Ausbildung steht die 3-monatige Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis), bei der unter Betreuung eines erfahrenen Ingenieurs ein eigenes Projekt bearbeitet wird.

Aufgabenprofil Beruf:

Die Ausbildung zum Bachelor of Engineering (B.Eng.) bereitet Dich systematisch und praxisorientiert auf die Entwicklung von elektronische Baugruppen mit Schaltungsentwicklung, Schaltungserprobung, EMV Untersuchung, Kalkulation Erstellung von Entwicklungs- und Fertigungsunterlagen vor. Hierbei sind auch Aufgaben im Projekt- und Qualitätsmanagement erforderlich.

